

jugend forscht

schüler experimentieren

Regionalwettbewerb 2024 in Regensburg

7./8. März 2024

Veranstaltungsort:

Universität Regensburg, Fakultät Physik

Siegerehrung: H36

Vorwort

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

Forschung ist die zentrale Aufgabe einer Universität und die Grundlage einer guten Lehre. Die Universität Regensburg arbeitet stetig daran, wissenschaftliche Erkenntnis zu erweitern und zu vertiefen. Daher fördert sie Neugier, Engagement und Verantwortungsbewusstsein.

Durch eure Teilnahme bei Jugend forscht beweist ihr Ideenreichtum, Mut und Leistungsbereitschaft – das sind die Voraussetzungen für Innovationen, für die Welt von Morgen.

Der Universität Regensburg liegt die Förderung und Unterstützung junger Talente sehr am Herzen. Wir freuen uns daher besonders, dass wir als Pateninstitution seit 2020 den Regionalwettbewerb Jugend forscht und den Landeswettbewerb Schüler experimentieren in Bayern unterstützen dürfen.



Prof. Dr. Nikolaus Korber
Vizepräsident für Studium, Lehre und Weiterbildung

Liebe Jungforscherinnen, liebe Jungforscher,

liebe Betreuende, liebe Jurorinnen und Juroren,
liebe Gäste des 59. Regionalwettbewerbs von Jugend forscht,

die bekannte Molekularbiologin *Elizabeth Blackburn* sagte einmal auf die Frage, warum sie Wissenschaftlerin wurde: „Ich wollte nicht nur Namen von Dingen wissen. Ich erinnere mich, dass ich wirklich wissen wollte, wie alles funktioniert hat.“

Genau diesen Forschergeist können wir bei Jugend forscht spüren. Kinder und Jugendliche haben sich einen Kopf über unterschiedliche Sachverhalte aus sieben verschiedenen Fachgebieten gemacht. Sie wollen neben ihrem schulischen Alltag mit Schulaufgaben, Stegreifaufgaben und vielen Hausaufgaben mehr wissen. Sie interessieren sich nicht nur für die Namen von Dingen, sondern wollen erforschen, was sich hinter diesen Namen versteckt. Ideen haben viele Schüler – jedoch diese Idee nicht nur beim Namen zu nennen, sondern sich eingehend darüber Gedanken zu machen und oft auch Neues zu entdecken, das ist das Besondere, das unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer uns beim diesjährigen Wettbewerb zeigen wollen.

Ich freue mich sehr darüber, dass wir zusammen diesen Forschergeist dieses Jahr wieder spüren und uns von der Energie mitreißen lassen dürfen, die die Jungforscherinnen und Jungforscher an den Tag legen. Wir treffen uns dazu an einem Ort, an dem Forschung zuhause ist: an der Universität von Regensburg – diesmal an der Fakultät für Physik.

Der Universität als Pateninstitution sowie allen Sponsoren des Wettbewerbs danke ich für die hervorragende Unterstützung und Ausrichtung des Wettbewerbs.

Zusammen mit der ganzen Jury und dem Team der Uni Regensburg wünsche ich uns allen und ganz besonders den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele inspirierende Erfahrungen, spannende Gespräche, neue Eindrücke und viel Erfolg beim Wettbewerb.

Simone Schmeißer
Wettbewerbsleitung

Jugend forscht in Regensburg (2024)

Liebe Teilnehmerinnen und liebe Teilnehmer,

Herzlich willkommen zum diesjährigen Jugend forscht-Wettbewerb unter dem Motto „Mach dir einen Kopf!“. Es erfüllt mich mit großer Freude und Stolz, euch hier zu begrüßen und eure Neugierde, Kreativität und euren Forschungsgeist zu feiern.

In einer Zeit, in der wir von zahlreichen Herausforderungen und komplexen Fragestellungen umgeben sind, ist es ermutigend zu sehen, wie junge Köpfe sich diesen Themen mit Leidenschaft und Engagement widmen. Das Motto ermutigt euch, euch mit euren Gedanken, Ideen und Visionen auseinanderzusetzen – genau das, was Wissenschaft und Forschung antreibt.

Eure Projekte sind nicht nur Ausdruck eures Wissens und eurer Fähigkeiten, sondern auch eurer Bereitschaft, euch den Kopf zu zerbrechen, um innovative Lösungen zu finden. Möge dieser Wettbewerb nicht nur eine Plattform für den Austausch von Ideen sein, sondern auch eine Quelle der Inspiration und des Wachstums für jeden Einzelnen von euch!

Ich wünsche uns allen einen spannenden und erkenntnisreichen Wettbewerb. Nutzt die Gelegenheit, euch einen Kopf zu machen, eure Neugier zu entfachen und eure Leidenschaft für die Forschung zu entdecken.

Ihr seid die Zukunft und eure Ideen könnten die Welt verändern.

Vielen Dank für euer Engagement und viel Erfolg!

Dr. Stephan Giglberger
Patenbeauftragter der Universität Regensburg

Veranstungsablauf

Der komplette Wettbewerb inkl. Jurybefragungen und Sitzungen sowie die Siegerehrung selbst finden in diesen zwei Tagen statt. Viele Teilbereiche des Wettbewerbs sind intern. Die für die Öffentlichkeit zugänglichen Teilbereiche sind entsprechend gekennzeichnet.

Donnerstag, 7. März 2024

08:30 Uhr	Registrierung/Aufbau
10:00 Uhr	Begrüßung, Foto
10:30 Uhr	Jurygespräche // Workshops für Teilnehmer:innen
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Jurygespräche // Workshops für Teilnehmer:innen
15:45 Uhr	Jurysitzung

Freitag, 8. März 2024

09:00 Uhr	Jurygespräche
10:00 Uhr	Jurysitzung
10:00 - 13:30 Uhr	Ausstellung und Gespräche (öffentlich)
11:00 Uhr	Feedback-Gespräche
14:00 Uhr	Siegerehrung und Preisverleihung (öffentlich)
16:00 Uhr	Feier (öffentlich)
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gäste

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder besondere Gäste für die Anmoderation der sieben Kategorien der Siegerehrung gewinnen zu können:

- Markus Bayer, Vorstand der Sparkasse Regensburg
- Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg
- Dr. Eva Müller, Forschungsassistentin, Fakultät Chemie, UR
- Lea Romaker, Jugend forscht, Hamburg
- Ltd. OStDin Angela Hendschke-Lug, Ministerialbeauftragte
- Prof. John Lupton, Dekan der Fakultät Physik, UR
- Dr. Nicole Litzel, Wissenschaftsbeauftragte der Stadt Regensburg



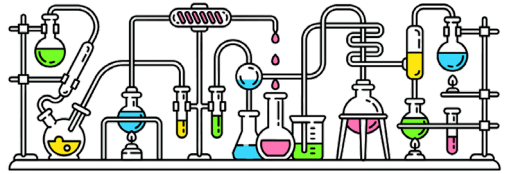
Biologie

JF Bio-1	Margaretha Krieger	FOSBOS Regensburg	(K)ein bitterer Tropfen?! ätherisches Kamillen/ Nelkenöl und ihre anti- septische Wirkung
JF Bio-2	Sibylle Fischer Leopold Bendel	AMG Regensburg	Wasserstoffproduktion durch Algen
JF Bio-3	Hannes Lassen	Goethe- Gymnasium Regensburg	Bestimmung von Krafteinwirkungen auf den Menschlichen Körper mittels AnyBody
JF Bio-4	Anika Brehler	FOSBOS Regensburg	Sommer, Sonne, Krebs- gefahr?
JF Bio-5	Benedikt Treutinger Johannes Seidl Moritz Eißele	J.M. Fischer- Gymnasium Burglengenfeld	Weiterverarbeitungsme- thoden von Wasserpflan- zen



SE Bio-1	Vegard Watzl	AMG Regensburg	Auswirkung von Cyanobakterien auf Keimung und frühes Wachstum von Pflanzen
SE Bio-2	Nina Meierhofer Theresa Lang Emma Spalke	AMG Regensburg	Auswirkung von Kosmetika auf Wasserpflanzen
SE Bio-3	Linus Mackenrodt Benjamin Rexroth Julian Forster	AMG Regensburg	Checken Schnecken was?
SE Bio-4	Quirin Forster Ludwig Rauscher	Gymnasium PINDL	Autarkes Gewächshaus
SE Bio-5	Benjamin Aljukic	Realschule am Judenstein Regensburg	Können Lebewesen aus unserer Umwelt die Bedingungen der Urerde überleben?
SE Bio-6	Leo Fischer Johann Wandji	J.M. Fischer- Gymnasium Burglengenfeld	Weihnachtsbäume sinnvoll nutzen
SE Bio-7	Florian Bandulik Frederick Seubert	Gymnasium Regensburger Domspatzen	Schleimpilz Kulturen als Modell zur Optimierung von Verkehrsnetzen
SE Bio-8	Pau Deibel	Gymnasium PINDL	Experimente mit Chili

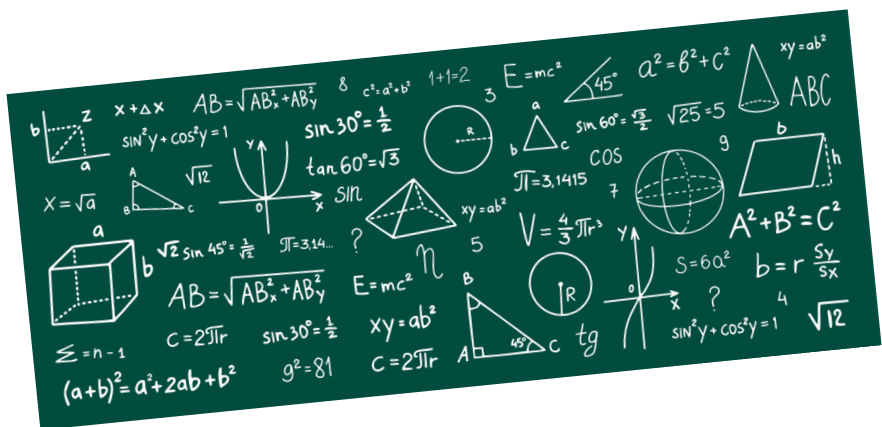
Chemie



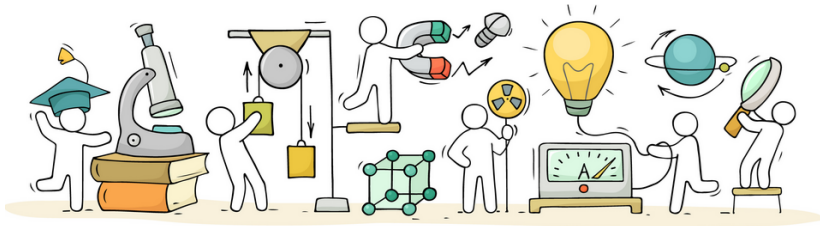
JF Che-1	Niklas Werner	Werner-von-Siemens-Gymnasium	Analyse von Anthocyanen, Vitamin C und Calcium aus der Kulturheidelbeere
JF Che-2	Colin Mirter	Werner-von-Siemens-Gymnasium	Analyse und Vergleich von Kaugummimassen
JF Che-3	Benedikt Suckert	Staatliche Fachoberschule Schwandorf	Mikroplastik in Schwandorfer Gewässern
JF Che-4	Leonie Bauer	Werner-von-Siemens-Gymnasium	Inhaltsstoffen in Coca-Cola und deren Wirkung auf den Körper
JF Che-5	Isabel Banas Emily Paetzel	Privat-Gymnasium PINDL	Experimente mit einer mit Wasser angetriebenen Batterie aus Papier
JF Che-6	Anna Kick Theresa Hürdler Finn-Luca Güntner	J.M. Fischer-Gymnasium Burglengenfeld	Kunststoff aus Milch herstellen
SE Che-1	Eva Maushammer Anna Gürtler	J.M. Fischer-Gymnasium Burglengenfeld	Bio-Slime – Upcycling von Klebstoff
SE Che-2	Sulaf Al-Baddai Leo Schicketanz Seraphin Neubert	MINT-Labs Regensburg	Multifunktionskleber aus Gummibärchen
SE Che-3	Johanna Menz Laura Eckert	AMG Regensburg	Haare gegen Öl

Mathematik / Informatik

JF MIn-1	Justin Herles Luis Weinberger Lukas Feller	B.B.W. St. Franziskus Abensberg	SereniSync
JF MIn-2	Christian Jahn	AMG Regensburg	Das Lernspiel Dobble als App programmiert
SE MIn-1	Jonas Bauer	Gymnasium PINDL	Calliope meets Auto: Intelligente Steuerungsoptionen für ein Modellfahrzeug

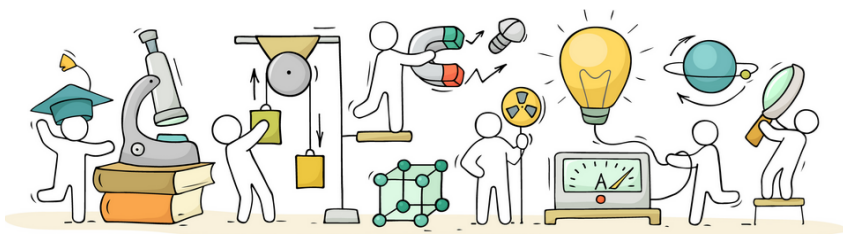


Technik



JF Tec-1	Tim Daschner Fabian Herold	Goethe- Gymnasium Regensburg	Goegy Aerospace Organisation – Bau einer Höhenrakete
JF Tec-2	Sylvain Wimmer	Goethe- Gymnasium Regensburg	Smarter Wasserzähler
JF Tec-3	Marius Humig	Goethe- Gymnasium Regensburg	Effizienzsteigerung der Solarenergiegewinnung durch Solartracking
JF Tec-4	Eva-Maria Glück	Goethe- Gymnasium Regensburg	Kleines Strömungskraftwerk

JF Tec-5	Eva Fischer	Goethe-Gymnasium Regensburg	Untersuchung des Klimawandels heimischer Gewässer
JF Tec-6	Louis Wenz	Goethe-Gymnasium Regensburg	Modularer Synthesizer
JF Tec-7	Stella Kübrich	Goethe-Gymnasium Regensburg	Mikrocontrollergestützte Leckageüberwachung einer Wasserleitung
JF Tec-8	Felix Renkl	Gymnasium Regensburger Domspatzen	Entwicklung, Konstruktion und Bau eines U-Boots
JF Tec-9	Marie Mieschala	Staatliche FOS Schwandorf	Funktionsweise von Osmosekraftwerken
SE Tec-1	Jann Finster Sophia Staebner	Goethe-Gymnasium Regensburg	Funktionsapparat zur Inklusion für Kinder mit Beeinträchtigungen
SE Tec-2	Federico Haiberger	AMG Regensburg	Multifunktionshochbeet



Wettbewerbsleitung



Simone Schmeißer

Studium der Chemie und Biologie
auf Lehramt an der FAU Erlangen

Lehrerin am Schyren-Gymnasium
in Pfaffenhofen an der Ilm

2011-2022 Jurorin

seit 2023 Wettbewerbsleiterin

Die Jury

Arbeitswelt



Jörn Schlingensiepen

Ausbildung: *Studium und Promotion Maschinenbau*

Aktuell: *Professur für Ingenieurinformatik, TH Ingolstadt*

JuFo: *seit 2011 Juror*



Rudolf Zachmayer (FERTIG)

Ausbildung: *Lehre als Schreiner Meisterprüfung*

Aktuell: *Selbst. Schreinermeister*

JuFo: *seit 2017 Betreuer, seit 2021 Juror*



Biologie



Bernd Daller

Ausbildung: *MSc Biologie, Uni Regensburg*

Aktuell: *Doktorand für Bioinformatische Datenanalyse, UKR*

JuFo: *seit 2017 Juror*



Daniel Eckl

Ausbildung: *Studium Biologie, Promotion, Uni Regensburg*

Aktuell: *Wiss. Mitarbeiter Uni Regensburg, Power-to-Gas, Archaeenzentrum, ORBIT*

JuFo: *seit 2016 Juror*



Barbara Menz

Ausbildung: *Studium LA Biologie, Chemie*

Aktuell: *Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg*

JuFo: *seit 2017 Projektbetreuerin, seit 2024 Jurorin*



Elke Leppelsack

Ausbildung: *Studium & Promotion Biologie
TU München*

Aktuell: *Schyren-Gymnasium
Pfaffenhofen an der Ilm*

JuFo: *Betreuung, seit 2018 Jurorin*

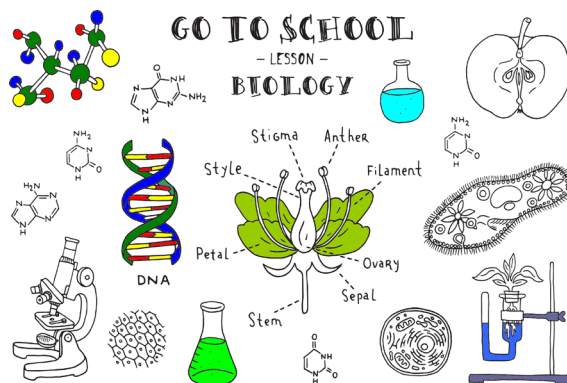


Wolfgang Uebersetzig

Ausbildung: *Studium LA Biologie, Chemie
Uni Bayreuth*

Aktuell: *Gymnasium Gaimersheim*

JuFo: *seit 2012 Juror*



**Julia Fischer**

Ausbildung: *Studium LA M/Ch, Uni Würzburg*

Aktuell: *Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen*

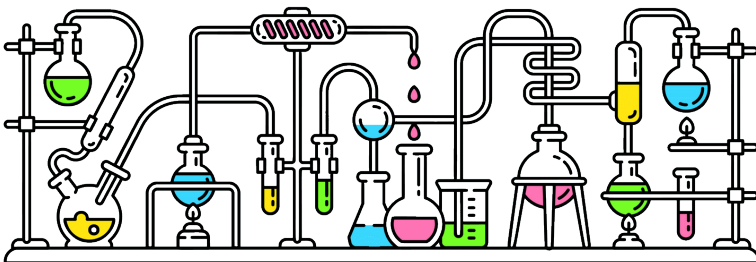
JuFo: *seit 2022 Jurorin*

**Christian Nigl**

Ausbildung: *Studium Biologie, Chemie Universität Regensburg*

Aktuell: *Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt (C, B, Inf)*

JuFo: *seit 2011 Juror*



Mathematik/Informatik**Ronny Lampert**

Ausbildung: *Studium Informatik,
Uni Erlangen-Nürnberg*

Aktuell: *Continuous Delivery Architect
Fa. Elektrobit, Erlangen*

Jufo: *seit 2019 Juror*

**Nina Aures**

Ausbildung: *Studium Informatik,
FAU Erlangen*

Aktuell: *Quality Assurance Expert
CARIAD (VW-Gruppe)*

JuFo: *seit 2022 Jurorin*

**Tamas Nemes**

Ausbildung: *Studium Informatik,
ETH Zürich*

Aktuell: *Softwareentwickler Axes 4, Mentor
Quantencomputing im Dt. Jungforschernetz*

JuFo: *Alumnus BW 2021, seit 2024 Juror*

Physik



Andreas Mandl

Ausbildung:

*Aktuell: Albrecht-Altdorfer Gymnasium
M, Phy, Inf, Psy, Medienpädagogik*

JuFo: seit 2010 Juror



Susanne Friedrich

Ausbildung: *Studium Physik, FAU Erlangen
Promotion Astrophysik, Tübingen*

*Aktuell: MPI für extraterrestrische Physik,
Projekt eROSITA*

JuFo: seit 2014 Jurorin

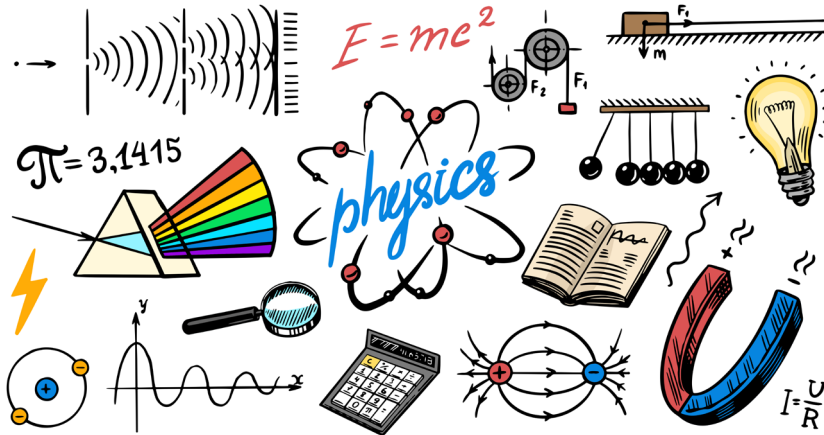


Susanne Dührkoop

Ausbildung: *Studium Mathe/Physik*

*Aktuell: Katharinen-Gymnasium Ingolstadt,
Netzwerk Teilchenwelt*

JuFo: seit 2019 Jurorin



Christian Schmid

Ausbildung: *Studium Systems Engineering, Promotion Physik, LMU*

Aktuell: *European Southern Observatory*

JuFo: *seit 2018 Juror*



Harald Göllinger

Ausbildung: *Studium Maschinenbau Darmstadt, Promotion Braunschweig*

Aktuell: *Professor TH Ingolstadt*

JuFo: *seit 2010 Juror*

Technik



Thomas Dengler

Ausbildung: *Bauzeichner, BOS, Studium LA M/Ph, Uni Regensburg*

Aktuell: *Johann-Michael-Fischer-Gymnasium*

JuFo: *seit 2016 Juror*



Stefan Schinabeck

Ausbildung: *Studium LA Mathe/Physik*

Aktuell: *Gymnasium Neutraubling*

JuFo: *seit 2021 Juror*



Michael Zankl

Ausbildung: *Studium Wirtschaftsingenieur OTH Amberg-Weiden*

Aktuell: *Technologie- und Netzwerkmanager, Bezirk Oberpfalz*

JuFo: *seit 2021 Juror*



Daniel Grieger

Ausbildung: MSc Wirtschaftsingenieurwesen

Aktuell: *Managing Director*
ALTEN GmbH, München

JuFo: *seit 2020 Juror*

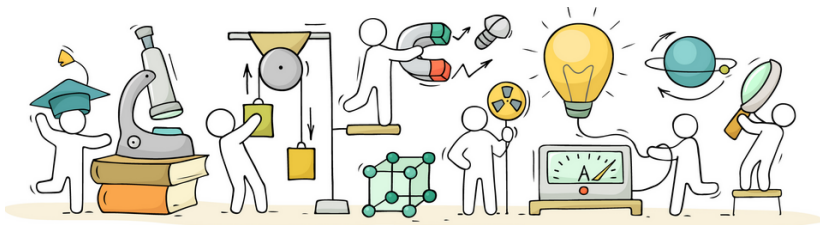


Philipp Bröckl

Ausbildung: *Elektroniker,*
Studium Wirtschaftsingenieur, Uni Karlsruhe

Aktuell: *Leiter Software- und Systementwicklung,*
FERCHAU GmbH, Friedrichshafen

JuFo: *seit 2023 Juror*



Patenbeauftragter



Dr. Stephan Giglberger

Ausbildung zum Radio- und
Fernsehtechniker

Studium und Promotion Physik an
der Universität Regensburg

MINT-Beauftragter der Universität
Regensburg

Leitung des Regensburger
Schülerlabors RSL

Doku Jugend Forscht in Regensburg



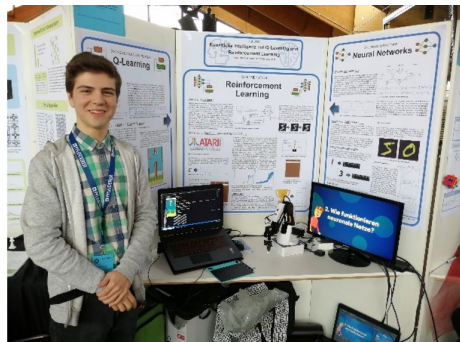
Alumni

Tamas Nemes

Es ist ja schon wieder soweit: Der Januar geht zu Ende, die schriftliche Arbeit muss abgegeben werden. Oftmals kommt dieser Termin als Jugend forscht-Teilnehmer/-in früher als erwartet; für mich konnte er damals nicht früh genug kommen.

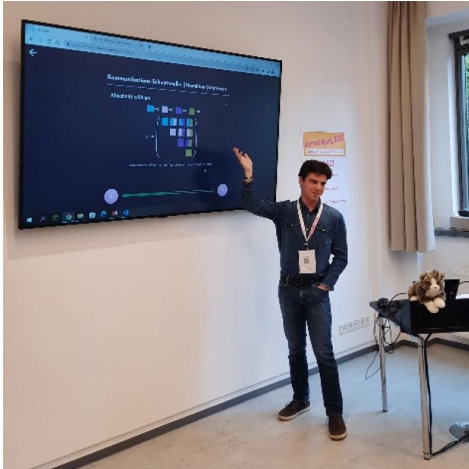
Seit ich 2019 das erste Mal am Wettbewerb teilgenommen habe, war ich im „JuFo-Fieber“ gefangen und erwartete beinahe jedes Jahr die neue Wettbewerbsrunde mit Spannung. Und das, obwohl bei weitem nicht alles reibungslos verlief:

Mit meinem ersten Projekt hat es nicht für den Landeswettbewerb gereicht, was mich damals sehr enttäuscht hat, und auch die Corona-Pandemie machte später einen Strich durch die Rechnung. Dennoch: Es weiter zu versuchen war eine sehr gute Entscheidung, denn Jugend forscht hat etwas Besonderes. Durch die freie Themenwahl konnte ich ohne Risiko völlig neue Gebiete erkunden – von Computerspiel-KIs bis hin zur Lern-App für Quantencomputing. Dies, in Kombination mit dem Jahr für Jahr spannenden Austausch mit anderen Schülerinnen und Schülern, ist es, was diesen Wettbewerb für mich so einzigartig macht.



Erster JuFo-Stand 2019

Jugend forscht hat mir nicht nur unglaublich viele Türen geöffnet (Konferenzen, Reisen, Treffen mit spannenden Leuten), sondern mich auch auf die Themen gebracht, die ich zum Beruf machen möchte.



Präsentation an der Lehrerkonferenz der Deutschen Telekom, Dresden (2023)

Ein Blindenführgerät, mein Projekt in 2021, hat sogar in gewisser Weise den Weg für mein Auslandsstudium geebnet. Für diese Dinge bin ich Jugend forscht sehr dankbar und freue mich umso mehr, dass ich mich als Juror weiter engagieren kann, um etwas zurückzugeben.

Ich wünsche euch, den Teilnehmer/-innen, dass ihr ebenfalls in eurem Forschergeist die Leidenschaft entdeckt, die euch weit über diesen Wettbewerb hinausbegleiten wird. Zeigt uns, der Jury, dass ihr für euer Thema brennt und von dessen Relevanz überzeugt seid. Aber keine Sorge: Solange ihr Spaß an der Durchführung eurer Projektarbeit habt, seid ihr auf dem richtigen Weg!



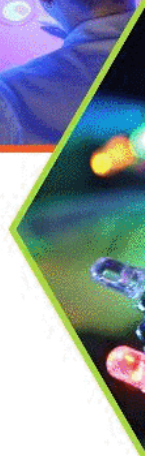
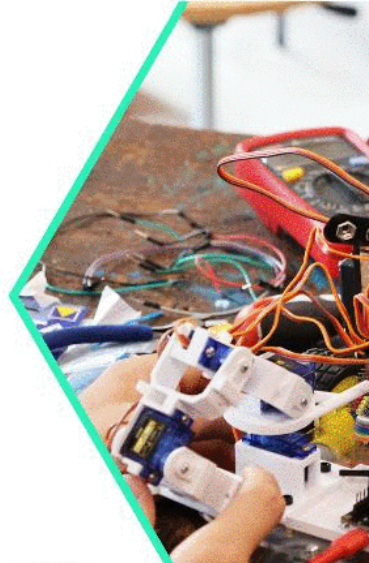
Mit Prof. Harald Lesch bei den „Highlights der Physik“

Regensburg (2022)

Unser Schlauf macht Spaß

**Vormittags
Schüler:innen-Labor**

**Nachmittags
Schüler:innen-
Forschungszentrum**



**Alle aktuellen Angebote:
www.mint-labs-regensburg.de/#kurse**

 **MINT-Labs
Regensburg e.V.**



Im Oktober



CODEWEEK BAYERN



Wir sind Regio-Hub!

Lernt hacken und programmieren!
Spannende Workshops und
Mitmachangebote!
Im Herbst wieder europaweit!

Mehr unter
bayern.codeweek.de/



*Fortbildungen für
Lehrer:innen
machen wir
natürlich auch!*



Universität Regensburg

jugend✖forscht





Jugend forscht an Ihrer Schule – die Teilnahme lohnt sich!

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern und individuell zu fördern. Mit Jugend forscht unterstützen Sie über kreatives, forschendes Lernen gezielt die jungen MINT-Talente Ihrer Schule!

Gewinn für Ihre Schülerinnen und Schüler:

- Jugend forscht macht mit wissenschaftlichem Arbeiten vertraut, fördert Neugierde, Eigenverantwortung und Teamarbeit.
- Jugend forscht Projekte können nach dem Jury-Feedback auf jeder Wettbewerbsebene weiterentwickelt und im Folgejahr erneut angemeldet werden.
- Das Präsentieren der Forschungsarbeit vor einer Fachjury ist ein wertvolles Training, z.B. für künftige Bewerbungsgespräche.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Teil des großen Alumni-Netzwerks von Jugend forscht werden. Dort erhalten sie Informationen zu interessanten Förderangeboten aus Wirtschaft und Wissenschaft.
- Jugend forscht-Projekte können beispielsweise als Besondere Lernleistung in den Schulabschlusseingebracht werden.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an einigen Hochschulen Vorteile bei der Zulassung zum Studium sowie bei der Ausbildungsplatzsuche.

Gewinn für Ihre MINT-Lehrkräfte:

- Die gemeinsame Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern an einem Jugend forscht-Projekt motiviert und Ihre Lehrkräfte erhalten persönliche Anerkennung und Bestätigung.
- Durch Jugend forscht erhalten Ihre MINT-Lehrkräfte Anregungen für den täglichen Unterricht.
- Die Jugend forscht-Akademie für Projektbetreuung bietet hochwertige Qualifizierungsangebote u.a. zum kreativen, forschenden Lernen, zur Talententdeckung sowie MINT-spezifischen Themen an.

Gewinn für Ihre Schule:

- Die Teilnahme an Jugend forscht schärft Ihr Schulprofil. So können z.B. MINT-AGs das Ganztagsangebot ergänzen.
- Für viele Eltern ist die Beteiligung an Jugend forscht ein wichtiges Kriterium bei der Schulwahl. Ihre Schule profitiert vom hohen Bekanntheitsgrad und der hervorragenden Reputation des Wettbewerbs.
- Jugend forscht bietet Gelegenheiten zur Zusammenarbeit und Vernetzung von Expertinnen und Experten aus Schule, Hochschule, Wirtschaft und Wissenschaft und bringt somit neue Impulse in Ihre Schule.
- Teilnehmende Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Anträge auf Förderung von Geräten und Materialien beim Sponsorpool Ihres Bundeslandes zu stellen. Geförderte Geräte gehen ins Eigentum der Schule über.
- Auf Ihre Schule, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler warten viele attraktive Preise und Auszeichnungen.

Jugend forscht macht Spaß, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz. Bei den Wettbewerben erleben alle Beteiligten eine einzigartige Atmosphäre und eine besondere Form des Austauschs mit Gleichgesinnten.

Weitere Informationen unter www.jugend-forscht.de



Der Regionalwettbewerb Regensburg und der Landeswettbewerb
Schüler experimentieren Bayern wird unterstützt von



und unserem assoziierten Partner

